

Heilung für unser Fleisch

Spr. 4:20 Mein Sohn, achte auf meine Worte, / neige dein Ohr zu meinen Weisungen.

Spr. 4:21 Laß sie nicht aus den Augen, bewahre sie in deinem Herzen!

Spr. 4:22 Denn sie sind Leben für den, der sie findet, und gesund für sein ganzes Fleisch.

Psa 107:20 Er sandte sein Wort und heilte sie und erlöste sie von ihrem Verderben.

Die Frage ist: Was bedeutet es, dass das Wort für unser Fleisch gesund ist? Was bedeutet es, durch das Wort geheilt zu werden?

Es gibt eine Menge Dinge, die wir über die Heilung unseres Fleisches sagen können.

Wir können darüber aus der Perspektive der Verherrlichung unseres Fleisches sprechen und darüber, dass unser Fleisch vom Tod geheilt wird, wenn unser sterblicher Körper am letzten Tag mit Unsterblichkeit bekleidet wird.

Wir können darüber sprechen, dass unsere Gesundheit gedeiht, wenn unsere Herzen von der Angst und dem Stress in der Welt geheilt werden. In 3Joh 1:2 heißt es: "Geliebte, ich wünsche euch vor allem, dass es euch gut geht und ihr gesund seid, so wie es eurer Seele gut geht.

Wir können davon sprechen, dass Menschen auf wundersame Weise von Dingen wie Krebs geheilt werden und dass ihre Körper durch die Kraft der Auferstehung von Verletzungen und körperlichen Leiden geheilt werden, als Zeichen, Wunder und Wundertaten, die das ewige Leben bezeugen, das in Jesus ist.

Ich denke, dass ein Großteil der Kirche weltweit Heilung und die Heilung des Fleisches und Verse wie Sprüche 4 und Psalm 107 in erster Linie als Heilung von Fieber, Krebs oder einer Verletzung definiert. Oder etwas in dieser Art.

Aber ist das wirklich der Schwerpunkt dessen, worüber diese Verse sprechen?

Ja, ein Krebs oder ein körperliches Leiden kann im Körper eines Menschen geheilt werden. Und wir freuen uns darüber. Und wir legen Menschen die Hände auf und beten dafür, dass alle Arten von Krankheiten und Gebrechen von den Menschen ferngehalten werden. Und wir beten auf der Grundlage des Wissens, dass Gott uns durch Christus Jesus von Sünde und Tod geschieden hat.

Wenn aber der Körper einer Person von einem Krebsleiden oder ähnlichem geheilt ist, sie aber immer noch von Hass, Neid, Klatsch, Verleumdung und Unzucht erfüllt ist, dann ist ihr Fleisch noch nicht geheilt. Wenn eine Person eine Verletzung an ihrem Körper hat, ist ihr Fleisch nicht geheilt, selbst wenn ihr Körper von dieser Verletzung geheilt sein sollte, wenn sie immer noch von Mühen und Arbeit erfüllt ist, um das Leben zu erlangen, dann ist ihr Fleisch nicht geheilt.

Ich sage nicht, dass das Fleisch, das geheilt ist, sich nicht auch auf ein Leiden oder eine Krankheit beziehen kann, im Sinne dessen, was diese Dinge in unserer Kultur bedeuten, aber ich denke, die primäre Bedeutung von Gesundheit für das Fleisch bezieht sich auf das, was wir bei Adam sehen, als der Einfluss der Sünde in Adams Gliedern durch sein Fleisch, welches danach verlangte, mit Leben bekleidet zu werden, erregt wurde.

Was bedeutet es für unser Fleisch, krank zu sein? Worauf bezieht sich die Heilige Schrift, wenn sie von einem kranken Fleisch spricht?

Krankheit des Fleisches bedeutet, dass das Fleisch aus der Ruhe gerissen und durch den Einfluss der Sünde angeregt wird. Und dadurch wird der Mensch mit der Frucht des Todes oder den Werken des Fleisches bekleidet.

Ein Fleisch, das krank und heilungsbedürftig ist, ist ein Fleisch, das nach Leben giert. Es ist ein Fleisch, das sich das Leben aneignen will. Es wurde durch den Einfluss der Sünde dazu angeregt, zu versuchen, Frieden, Liebe, Freude, Freundlichkeit und alle Früchte des Geistes in sich zu sammeln. Und deshalb ist es der Ruhe beraubt. Es ist voll von Mühen und Ärgernissen. Es müht sich ab, die Frucht des Geistes hervorzubringen, und in all seiner Mühe, die Frucht des Geistes zu kultivieren, bringt es stattdessen die Werke des Fleisches hervor.

Ein krankes oder heilungsbedürftiges Fleisch ist ein Fleisch, das sich mit Hass, Neid, Klatsch, Verleumdung und Unzucht schmückt, weil es durch seine Begierde, das Leben selbst zu erlangen, vom Einfluss der Sünde erregt wurde.

Ein kränkliches Fleisch ist ein Fleisch, das nicht richtig funktioniert. Es ist ein Fleisch, das nicht in einer Weise funktioniert, die mit seiner Bestimmung übereinstimmt.

Unser Fleisch war nie dazu bestimmt, sich abzumühen, um das Leben zu erlangen. Es war nie dazu bestimmt, wie der Boden bearbeitet zu werden, um fruchtbar zu sein. Es war nie dazu bestimmt, aus der Ruhe gebracht zu werden. Es war nie dazu bestimmt, die Frucht des Todes zu tragen. Es war nie dazu bestimmt, dass Hass oder Neid oder Klatsch und Mord und Diebstahl in ihm erzeugt werden. Es war also krank, weil die Frucht, die in uns entstand, wie Dornen und Disteln war.

Adams Fleisch bedurfte der Heilung, nachdem er vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen hatte. Sein Fleisch war krank und bedurfte der Heilung, obwohl sich noch keine Krankheiten oder körperlichen Gebrechen in ihm manifestiert hatten.

Adam hatte weder eine Krankheit noch Fieber oder ein Bein, das länger war als das andere. Die Krankheit in Adams Fleisch war, dass er sich im Schweiß seines Angesichts abmühte, das Leben zu erlangen. Er wollte seinen Körper anstrengen, um die Frucht des göttlichen Lebens hervorzubringen, und weil er seinen Körper anstrengte, um die Frucht des göttlichen Lebens hervorzubringen, brachte sein Fleisch Dornen und Disteln hervor.

Ihr wisst, dass 1. Mose sagt, dass unsere Körper aus dem Staub der Erde gemacht

wurden. Unser Fleisch wurde aus der gleichen Substanz wie der Boden gemacht. Wenn Sie die Beschaffenheit des Körpers und die Beschaffenheit des Bodens untersuchen, werden Sie feststellen, dass sie dieselben Mineralien enthalten. Dies ist einer der Gründe, warum unser Körper auf die richtige Ernährung und Vitamine reagiert. Sie werden mit Mineralien aufgefüllt.

In Anbetracht dieses Gedankens: Man kann einen Boden haben, der gesund und nährstoffreich ist. Oder man kann einen Boden haben, der kränklich und nährstoffarm ist und keine Früchte tragen kann.

In meinem Garten haben wir Bananenstauden gepflanzt, und der Boden war nicht gut, und die Bananenstauden wuchsen zwar anfangs, aber schließlich verdorrten sie und konnten keine Früchte tragen. Hören Sie, ich habe den Boden bearbeitet. Ich habe den Boden auf jede erdenkliche Weise bearbeitet, damit er fruchtbar wird, aber es wuchsen trotzdem keine Bananen. Das Unkraut mit seinen Dornen und Disteln hatte keine Probleme, dort zu wachsen.

Wir können sagen, dass der Boden nicht gesund war, weil er statt Früchten Dornen und Disteln trug. Gesund und heilsam für diesen Boden wäre es, wenn er mit Nährstoffen gefüllt würde und statt Dornen und Disteln Früchte trüge. Der geheilte Boden würde so aussehen, dass die Dornen und Disteln durch Früchte ersetzt werden; durch Bananen, Mensch!

Psa 16:9 Darum freut sich mein Herz, und meine Herrlichkeit jubelt; auch mein Fleisch ruht in Hoffnung.

Psa 16:10 Denn du läßt meine Seele nicht in der Hölle, und du läßt auch nicht zu, daß dein Heiliger das Verderben sieht.

Der Psalmist spricht prophetisch durch die Inspiration des Geistes des Sohnes und sagt: Mein Fleisch ruht in der Hoffnung. Nun ist Hoffnung nicht im weltlichen Sinne zu verstehen, wo wir sagen, vielleicht wird es geschehen. Die biblische Hoffnung ist die Gewissheit, dass Leben und Unsterblichkeit eintreten werden.

Dies ist ein prophetischer Psalm, der uns einen Einblick in das Herz Jesu gibt, während er am Kreuz hängt. Der Psalm spricht davon, dass das Fleisch Jesu zur Ruhe kam, als er gekreuzigt wurde und die Sünde und den Tod der Welt auf sich nahm. Jesus sagt, dass sein Fleisch am Kreuz durch die Gewissheit zur Ruhe gebracht wurde, dass er zum ewigen Leben und zur Unsterblichkeit in seinem Fleisch auferweckt werden würde. Jesus sagt, dass das Wort des Lebens, die Verheißung des Vaters, ihn von den Toten aufzuerwecken und ihn mit Leben zu bekleiden, sein Fleisch zur Ruhe brachte.

Denken Sie daran, dass Gott in Sprüche 4 sagt, dass sein Wort Gesundheit und Heilung für unser ganzes Fleisch ist.

Was für ein Wort! Das Wort des Lebens, das sich im Auferstehungskörper Jesu manifestiert hat. Das Wort des Lebens. Das Wort von einem Leben, das Sünde und Tod überwindet. Die Gewissheit, dass sich dieses Leben in mir verwirklicht. Die

Gewissheit, dass die Verwesung in meinem Körper von der Unverweslichkeit verschlungen wird. Die Gewissheit, dass mein Körper mit der Unsterblichkeit Gottes verherrlicht werden wird, befriedigt mein Fleisch. Sie stillt die Sehnsucht in meinem Herzen. Sie lässt mein Fleisch zur Ruhe kommen. Es macht mein krankes Herz gesund und wirkt wie Balsam auf mein Fleisch und beruhigt den Einfluss der Sünde, der durch den Tod in meinen Gliedern ausgelöst wurde.

Das Wort des Lebens, das sich in Jesus manifestiert hat, ist Gesundheit für mein ganzes Fleisch. Das Wort des Lebens hat die Angst, die in meinem Herzen war, durch die Liebe Gottes ersetzt und mein Fleisch mit dem Frieden und der Liebe und der Freude und der Freundlichkeit und der Geduld und der Sanftmut Gottes geschmückt.

Ein gesundes Fleisch ist ein Fleisch, das zur Ruhe kommt, weil es die Gewissheit des Lebens und der Unsterblichkeit in Jesus sieht. Wenn die Schrift davon spricht, dass Gottes Wort unser ganzes Fleisch gesund macht und unser Fleisch geheilt wird, dann geht es darum, dass unsere Herzen beschnitten werden und nicht mehr versuchen, das Leben durch unsere Arbeit zu erlangen, und dass unser Leben von den Werken des Fleisches geheilt wird.

Wie sieht die fleischliche Ruhe aus?

Wir wollen die Ruhe nicht mit dem fleischlichen Verstand interpretieren und sie als Untätigkeit definieren. Bei der Ruhe geht es nicht um Aktivität oder Untätigkeit, sondern um das Herz dahinter.

Ein Mensch kann sich mehr anstrengen als alle anderen und dennoch zur Ruhe kommen. Man kann sich aber auch überhaupt nicht anstrengen und trotzdem nicht zur Ruhe kommen. Wir können auch Unbequemlichkeit in unserem Fleisch erfahren und dennoch in Ruhe sein.

Jede Arbeit, die wir tun, war immer dazu bestimmt, aus der Fülle des Lebens geboren zu werden. Jede Arbeit, die wir tun, sollte immer aus einem Herzen geboren werden, das sagt: "Mein Becher läuft über", und nicht aus einem Herzen, das sagt: "Mein Becher ist halb leer".

Jede Tätigkeit, die daraus entsteht, dass wir versuchen, den Frieden, die Liebe, die Freude und die Freundlichkeit Gottes für uns selbst zu sammeln, ist ein Symptom für ein krankes Fleisch, das nicht zur Ruhe kommt. Jede Aktivität oder Sache, die wir unternehmen, um uns etwas zu verschaffen, das nur Gott uns geben kann, ist ein Symptom für ein krankes Fleisch, das nicht zur Ruhe kommt.

1Pe 2:24: der selbst unsere Sünden an seinem eigenen Leib am Kreuz getragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch seine Striemen seid ihr geheilt worden.

Petrus definiert die Heilung, von der er hier spricht, wenn er sagt, dass wir, die wir der Sünde tot sind, der Gerechtigkeit leben sollen. Das ist es, was Petrus als Heilung bezeichnet. Er beschreibt die Heilung so, dass unser Körper für die Frucht des Geistes

zur Verfügung steht und nicht mehr für die Werke des Fleisches genutzt wird.

Petrus sagt, dass wir krank waren, weil wir Sklaven der Sünde waren, weil der Tod über uns herrschte. Die Sünde hat unsere Glieder zu einem Leben der Arbeit und Mühsal durch den Tod gefangen genommen und ihre Frucht in unserem Fleisch hervorgebracht. Aber jetzt, da Jesus unseren Tod am Kreuz in seinen Leib aufgenommen hat, ist der Kopf der Schlange zertreten worden, und wir sind tot für den Biss der Schlange und lebendig für Gott und sein ewiges Leben.

Wo wir einst durch den Tod der Sünde versklavt waren und immer die Werke des Fleisches an unserem Leib trugen. Wir sind geheilt worden. Wir sind jetzt durch das ewige Leben der Gerechtigkeit «versklavt» und tragen an unserem Leib stets die Frucht des Geistes. Das Wort des ewigen Lebens hat unser Fleisch zur Ruhe gebracht und bringt seine Frucht in uns hervor. Wo früher unser Leben mit den Werken des Fleisches und der Zerstörung geschmückt war, ist unser Leben jetzt mit der Frucht des Geistes geschmückt.

Petrus sagt, dass die Menschheit von Zerstörung erfüllt war. Nichts als Dornen und Disteln gingen von uns aus, wenn wir uns gegenseitig angriffen. Wir trugen all unsere Tage die Werke des Fleisches.

Wir wurden durch den Biss der Schlange aus der Ruhe gerissen. Der Biss der Schlange machte unser Fleisch krank vom Tod und den Werken des Fleisches. Petrus sagt, dass wir für den Schlangenbiss tot sind, weil wir mit Christus gekreuzigt wurden.

Im 4. Mose wurde es so ausgedrückt: Jeder, der auf die bronzene Schlange schaute, die an der Stange hing, wurde geheilt. Geheilt wovon? Sie wurden vom Tod geheilt.

Der Tod sticht unsere Herzen mit Angst und nimmt unsere Glieder gefangen, damit sie sich abmühen, das Leben zu erlangen. Das bringt die Werke des Fleisches in unserem Körper hervor. Es macht unser Fleisch zu einer Art Boden, der Dornen und Disteln hervorbringt. Es macht unser Fleisch krank.

Petrus sagt, dass Jesus kam und den Tod, der uns stach, in seinen Leib aufnahm, um uns von dem zu befreien, der uns durch die Angst vor dem Tod gefangen hielt. Petrus sagt, dass Jesus den Kopf der Schlange zertrümmert hat, indem er den Tod, der über uns herrschte, am Kreuz in seinen Leib nahm. Und alle, die ihren Tod in Jesus am Kreuz sehen, sind geheilt vom Einfluss der Sünde in ihrem Fleisch und den Werken des Fleisches.

Healing for our flesh

Pro 4:20 My son, attend to my words; incline thine ear unto my sayings.

Pro 4:21 Let them not depart from thine eyes; keep them in the midst of thine heart.

Pro 4:22 For they are life unto those that find them, and health to all their flesh.

Psa 107:20 He sent his word, and healed them, and delivered them from their destructions.

The question is what does it mean for the word to be health to our flesh? What does it mean to be healed by the word?

There's a lot of things we can say about our flesh being healed.

We can talk about it from the perspective of the glorification of our flesh and our flesh being healed from death when our mortal bodies are clothed with immortality on the last day.

We can talk about our health prospering as our hearts are healed from the fear and stress that's in the world. 3Jn 1:2 says Beloved, I wish above all things that you may prosper and be in health, even as your soul prospers.

We can talk about people being miraculously healed from things like cancer and their bodies being healed from injuries and physical ailments through the power of the resurrection as signs, wonders and miracles testifying of the eternal life that is in Jesus.

I think much of the church world wide primarily defines healing and the healing of the flesh and verses like proverbs 4 and psalms 107 as pertaining to a fever being healed or a cancer being healed or an injury being healed. Or something of that nature.

But, is that really the focus of what those verses are talking about.

Yes a cancer or a physical ailment can be healed in a persons body. And we rejoice over that. And we lay hands on people and pray for all manner of diseases and sicknesses to be sent away from people. And we pray from the foundation of knowing God has divorced us from sin and death through Christ Jesus.

With all that being said should a persons body be healed of a cancer or something like that but they are still filled with hatred and envy and gossiping and backbiting and fornication then their flesh has still not been healed. If a person has an injury in their body, even should their body be healed of that injury, if they are still filled with laboring and toiling to attain to life then their flesh hasn't been healed.

I'm not saying that the flesh being healed cannot also pertain to an ailment or a disease in the sense of what those things mean in our culture but I think the primary meaning of health for the flesh is pertaining to what we see in Adam when the motion of sin was excited in Adams members through his flesh lusting to be clothed in life.

What does it mean for our flesh to be sick? What are the scriptures referring to when they talk about a flesh that is sick?

Sickness in the flesh means for the flesh to be taken from rest and excited unto the motion of sin. And through that for a person to be clothed in the fruit of death or the works of the flesh.

A flesh that is sick and in need of healing is flesh that is lusting after life. Its a flesh that wants to gather life unto itself. Its been excited by the motion of sin to try and gather unto itself peace and love and joy and kindness and all the fruit of the Spirit. And because of that its taken from rest. It's filled with labors and annoyances. It's toiling to produce the fruit of the Spirit and in all its toil to cultivate the fruit of the Spirit it is producing the works of the flesh instead.

Sickly flesh or a flesh that is in need of healing is a flesh that is decorated in hatred and envy and gossiping and backbiting, and fornication on account of having been excited with the motion of sin through its lust to attain to life itself.

Sickly flesh is a flesh that is not functioning properly. Its a flesh that is not functioning in a manner that is consistent with its design.

Our flesh was never meant to labor in order to attain to life. It was never meant to be tilled like the ground to be fruitful. It was never meant to be taken from rest. It was never meant to bear the fruit of death. It was never meant for hatred or envy or gossip and murder and stealing to be produced in it. So it was sick in that the fruit that came forth in us was like thorns and thistles.

Adams flesh was in need of healing after he ate from the tree of the knowledge of good and evil. His flesh was sick and in need of healing even though no diseases or physical ailments had manifested in him yet.

Adam didn't have a disease or a fever or one leg that was longer than the other one. The sickness in Adams flesh was that it was full of labors trying to attain to life by the sweat of his brow. He wanted to till his body to bring forth the fruit of Gods life and because he worked his body trying to produce the fruit of Gods life his flesh was producing thorns and thistles.

You know genesis says our bodies were made from the dust of the ground. Our flesh was made from the same substance as the ground. In fact if you do a study of the makeup of the body and the makeup of the ground you will find they have the same minerals contained in them. This is one of the reasons why our bodies respond positively to proper nutrition and vitamins. They are being replenished with minerals.

Now in light of that You can have soil that is healthy and rich with nutrients. Or you can have a soil that is sickly and void of nutrients and unable to bear fruit.

In my backyard we planted some banana plants and the soil wasn't good soil and the banana plants grew initially but eventually withered away and never were able to

produce fruit. Listen I worked that ground. I tilled that ground every way possible so it could be fruitful but it still wouldn't grow bananas. Now the weeds that had thorns and thistles didn't have any problem growing there.

We can say the ground was not healthy because it was bearing thorns and thistles instead of fruit. Now what would be health and healing to this soil is if it could be filled with nutrients and bear fruit instead of thorns and thistles. The soil being healed would look like the thorns and thistles being replaced with fruit;with bananas man!

Psa 16:9 Therefore my heart is glad, and my glory rejoiceth: my flesh also shall rest in hope.

Psa 16:10 For thou wilt not leave my soul in hell; neither wilt thou suffer thine Holy One to see corruption.

The psalmist speaking prophetically by inspiration of the Spirit of the Son says my flesh rests in hope. Now Hope isnt in the worldly sense where we say maybe it will happen. Biblical hope is a certainty of life and immortality coming to pass.

This is a prophetic psalm giving us a glimpse into the heart of Jesus while he is on the cross. The psalm is speaking of Jesus' flesh being put to rest as he was crucified and taking the sin and death of the world into himself. Jesus says his flesh was put to rest on the cross by the certainty he would be raised unto eternal life and immortality in his flesh. Jesus says the word of life; the Fathers promise to raise him from the dead and cloth upon him with life put his flesh to rest.

Remember in proverbs 4 God said His word is health and healing to all our flesh.

What word! The word of life that was manifested in the body of Jesus' resurrection. That word of life. The word of a life that overcomes sin and death. The certainty of that life coming to pass in me. The certainty that the corruption in my body will be swallowed with incorruption. The certainty that my body will be glorified with the immortality of God satisfies my flesh. It satisfies the longing in my heart. It puts my flesh to rest. It makes my sick heart well and acts as a balm on my flesh calming the motion of sin that was excited in my members by death.

The word of life that manifested in Jesus is health to all my flesh. The word of life has replaced the fear that was in my heart with the love of God and decorated my flesh with the peace and the love and the joy and the kindness and the patience and the meekness of God.

A healthy flesh is a flesh that is at rest on account of beholding the certainty of life and immortality in Jesus. When the scripture talks about Gods word being health to all our flesh and our flesh being healed it's talking about our hearts being circumcised from trying to attain to life by our working and our lives being healed from the works of the flesh.

What does rest in the flesh look like?

We don't want to interpret rest through the carnal mind and define it as inactivity. Rest is not about activity or inactivity its about the heart behind it.

A person can labor more abundantly than them all and yet still be at rest. And a person can also not labor at all and not be at rest. We can also experience uncomfortableness in our flesh and still be at rest.

Any labor we do was always meant to be born from having an abundance of life. Any labor we undertake was always meant to be born from a heart that says my cup runneth over instead of a heart that says my cup is half empty.

Any activity that is born from us trying to gather the peace and the love and the joy and the kindness of God unto ourselves is a symptom of a sick flesh that is not at rest. Any activity or thing we undertake in an attempt to bring ourselves something only God can give us is a symptom of a sick flesh that is taken from rest.

1Pe 2:24 Who his own self bare our sins in his own body on the tree, that we, being dead to sins, should live unto righteousness: by whose stripes ye were healed.

Peter defines the healing he is talking about here when he says "that we being dead to sins, should live unto righteousness. Thats what Peter calls being healed. His description of being healed is our bodies being made available for the fruit of the Spirit and no longer made available for the works of the flesh.

Peter is saying we were sick because we were slaves to sin through death reigning over us. Sin took our members captive to a life of laboring and toiling through death and brought forth its fruit in our flesh. But, now because Jesus took our death into his body on the cross, the serpents head has been crushed, and we are dead to the serpents bite and alive to God and His eternal life.

Where we were once enslaved to sin through death, always bearing about in our bodies the works of the flesh. We have been healed. We are now enslaved to righteousness through eternal life, and always bearing about in our bodies the fruit of the Spirit. The word of Eternal life has put our flesh to rest and is bringing forth its fruit in us. Where as before our lives were decorated with the works of the flesh and destruction now our lives are decorated with the fruit of the Spirit.

Peter is saying Mankind was filled with destruction. Nothing but thorns and thistles were coming out of us towards one another. We were all our days bearing the works of the flesh.

We were taken from rest by the serpents bite. The serpents bite made our flesh sick with death and the works of the flesh. Peter says we are dead to the serpents bite because we were crucified with Christ.

In numbers everyone who looked on the bronze serpent that was hung on the pole was healed. Healed from what? They were healed from death.

Death stings our hearts with fear and takes our members captive to laboring to try and attain to life. This produces the works of the flesh in our bodies. It makes our flesh the kind of ground that produces thorns and thistles. It makes our flesh sick.

Peter says Jesus came and took the death that was stinging us into his body to deliver us from the one who held us in bondage through the fear of death. Peter is saying Jesus crushed the serpents head by taking the death that was reigning over us into his body on the cross. And all those who behold their death to death in Jesus on the cross are healed from the motion of sin in their flesh and the works of the flesh.